

Bayern-Hilfe nach Weltbild-Pleite?

Augsburg. Nach der Insolvenz des katholischen Weltbild-Verlags hat Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) die katholische Kirche in die Pflicht genommen. »Auch die Kirche steht hier in Verantwortung, wenn es um die Zukunft dieser Beschäftigten geht«, sagte Seehofer am Samstagabend im Bayerischen Rundfunk. Alleine am Firmensitz Augsburg sind 2 200 Menschen von der Weltbild-Pleite betroffen.

Seehofer sagte, seine CSU-Regierung werde sich für die Beschäftigten einsetzen. »Von Bürgschaften bis Überbrückungen ist alles möglich, aber es müssen Konzepte dahinter stehen.« (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/213475.bayern-hilfe-nach-weltbild-pleite.html>